Ressort: Lokales

Özoguz wirft Sachsen schwere Versäumnisse in Flüchtlingspolitik vor

Berlin, 15.10.2016, 01:00 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), hat der sächsischen Landesregierung schwere Versäumnisse in der Flüchtlingspolitik vorgeworfen: "Ein sehr großer Anteil der Übergriffe auf Flüchtlinge und ihre Unterkünfte findet in Sachsen statt. Das muss leider so deutlich benannt werden", sagte Özoguz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Viele Ehrenamtliche in Sachsen würden ihr berichten, so die SPD-Politikerin, "wie sie angefeindet werden, nur weil sie sich um Flüchtlinge kümmern". Die Staatsministerin betonte: "Wenn jetzt die Behörden sogar in der Justiz versagen, muss man feststellen: In Sachsen funktioniert vieles nicht." Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich müsse jetzt auf den Tisch hauen. Er solle "deutlich machen, dass Sachsen Teil eines weltoffenen Deutschlands sein will. Das Gefühl hat man leider nicht - weder gesellschaftlich, noch politisch", sagte die SPD-Politikerin. "Warum sagt Tillich nicht: Das ist eine Schande für Sachsen und das dulden wir nicht. Warum ist das so schwer? Ich verstehe es nicht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79426/oezoguz-wirft-sachsen-schwere-versaeumnisse-in-fluechtlingspolitik-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619